



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie II

Donnerstag, den 27. April, abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Ecke

Tragikomödie in fünf Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Verlagsbuchhändler Brandstetter,	Oscar Fuchs	Kassiererin	bei	Thea Grodtzinsky
Stadtverordneter	Peter Esser	Katalogverkäuferin	Weyrauch	Grete Dörpelkus
Dr. Viktor Brandstetter } seine	Marie Andor			Elsa Dalands
Bratz } Kinder	Gertrud Hackelberg			Berta Dubielzek
Ruth Gebhardt, seine Nichte . . .	Otto Schotten	Besucher des		Otilie Eggers-Rotter
Dr. John Devereux, Karens Gatte . .	Ruth von der Ohe	Kunstsalons		Eva Kessler
Lisbeth	Julius Weyrauch, Inhaber des Kunstsalons			Albert Fischel
„Scharf und Weyrauch“	Otto Stoeckel			Carl Walter Schott
Frau Weyrauch	Hildegard Osterloh	Erster Saaldiener	im	Willy Wietfeld
Lucile von Jaczinska, Schauspielerin . .	Olivia Veit	Zweiter Saaldiener	Rathaus	Julius Herrmann
Friese, Stadtverordneter	Emil Lind	Ein Groom		Bruno Rings
Sigismund Dänsch	Paul Kaufmann	Dienstmädchen bei Brandstetter . . .		Heinz Klapper
Jeiteles, Journalist	Paul Henckels			Klara Battenfeld
Bratz	Eugen Keller			Stadtverordnete, Publikum.
Holthof } Stadt-	Ferdinand Dittrich			
Segeberg } verordnete	Eugen Dumont			
Leistmann	Carl Walter Schott			
Kammler, Buchhalter bei Dänsch . . .	Willy Wietfeld			
Drei Diener bei Weyrauch	Friedrich Wörnle			
Theodor Kigler, Heinrich Felden				

Zeit der Handlung: Vor dem Kriege. Zwischen dem vierten und fünften Akt liegen drei Jahre.

Ort der Handlung: Einer der westlichen Vororte Berlins und Berlin selbst.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6½ Uhr.

Einlaß 7 Uhr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr.

Ende 10½ Uhr.

Freitag, den 28. April 1916, abends 8 Uhr, Serie V:

Hedda Gabler.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Samstag, den 29. April 1916, abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie in fünf Akten von Sudermann.

Sonntag, den 30. April 1916, nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Henriette Jacoby.

Abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Ecke.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie II

Donnerstag, den 27. April, abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Ecke

Tragikomödie in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

Verlagsbuchhändler Brandstetter, Stadtverordneter
 Dr. Viktor Brandstetter } seine Kinder
 Karen
 Ruth Gebhardt, seine Nichte
 Dr. John Devereux, Karens Gatte
 Lisbeth
 Julius Weyrauch, Inhaber des Kur-„Scharf und Weyrauch“
 Frau Weyrauch
 Lucile von Jaczinska, Schauspieler
 Friese, Stadtverordneter
 Sigismund Dänsch
 Jeiteles, Journalist
 Bratz
 Holthof } Stadtverordnete
 Segeberg }
 Leistmann
 Kammler, Buchhalter bei Dänsch
 Drei Diener bei Weyrauch
 Theodor Kigler, Heinrich Felder

ckels.
 bei Weyrauch { Thea Grodzinsky
 Grete Dörpelkus
 Elsa Dalands
 Berta Dubielzek
 Otilie Eggers-Rotter
 Eva Kessler
 Albert Fischel
 Carl Walter Schott
 Willy Wietfeld
 im Rathaus { Julius Herrmann
 Bruno Rings
 Heinz Klapper
 Klara Battenfeld
 Stadtverordnete, Publikum.

andlung: Vor dem Kriege. Zwischen dem
 und fünften Akt liegen drei Jahre.
 andlung: Einer der westlichen Vororte
 Berlins und Berlin selbst.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
 und Steuer)
 ge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Vorstellung 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.

Uhr, **Serie V:**
bler.
 k Ibsen.

7½ Uhr:
ene Ecke.
 der mann.

ermäßigten Preisen:
acoby.

Die gutgeschnittene Ecke.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.